



GEK Dosse-Jäglitz

Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Struktur-Kartierung der Fließgewässer

1. externe Anlaufberatung
14. Mai 2012

Hintergrund

- Gewässerentwicklungskonzept (GEK) ist primär auf die morphologische Verbesserung der Fließgewässer ausgerichtet
- die Kenntnis des derzeitigen Zustands der Struktur der Gewässer elementare Grundlage für Bewertung und Planung

Kartierzeitraum

- Januar bis April 2012

Umfang

- 34 berichtspflichtige Fließgewässer, Gesamtlänge 350 km
- knapp 3000 Einzelabschnitte (100m oder 200m Länge)
- je Abschnitt Erfassung von 25 Einzelparametern inkl. Fotodokumentation

Methode

- Brandenburger Vor-Ort-Verfahren
- in Anlehnung an „LAWA Vor-Ort-Verfahren“ für kleine bis mittelgroße Fließgewässer (1999)
- Gewässerstruktur wird in Relation zum „Naturzustand“ (Gewässertyp) bewertet – je höher aktuell die Abweichung, desto schlechter die Strukturgüte
- zudem existiert noch das „Übersichtsverfahren“ – zumeist Grundlage für überregionale Planungen (hier nicht angewandt)

Interpretation der Ergebnisse

Strukturklassen

Strukturklasse	Grad der Beeinträchtigung	farbige Kartendarstellung
1	unverändert	dunkelblau
2	gering verändert	hellblau
3	mäßig verändert	grün
4	deutlich verändert	hellgrün
5	stark verändert	gelb
6	sehr stark verändert	orange
7	vollständig verändert	rot

Erreichung des „guten ökologischen Zustands“ wahrscheinlich



kein bzw. geringer Maßnahmenbedarf in Bezug auf morphologische Verbesserung des Gewässerabschnitts

Interpretation der Ergebnisse

Strukturklassen

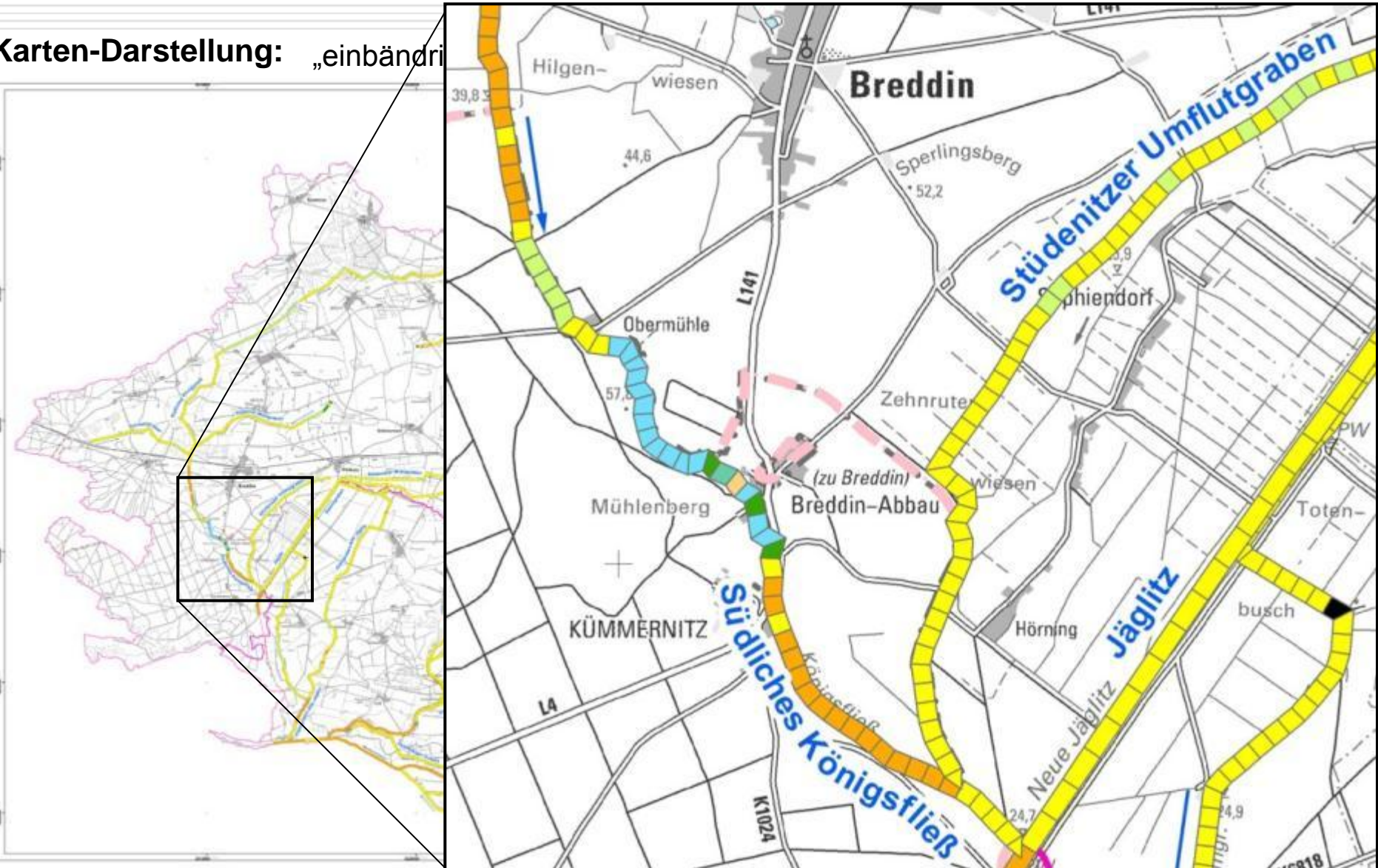
Strukturklasse	Grad der Beeinträchtigung	farbige Kartendarstellung
1	unverändert	dunkelblau
2	gering verändert	hellblau
3	mäßig verändert	grün
4	deutlich verändert	hellgrün
5	stark verändert	gelb
6	sehr stark verändert	orange
7	vollständig verändert	rot

Erreichung des
„guten ökolog.
Zustands“
unwahrscheinlich

↓
Maßnahmebedarf in Bezug auf
morphologische Verbesserung
des Gewässerabschnitts

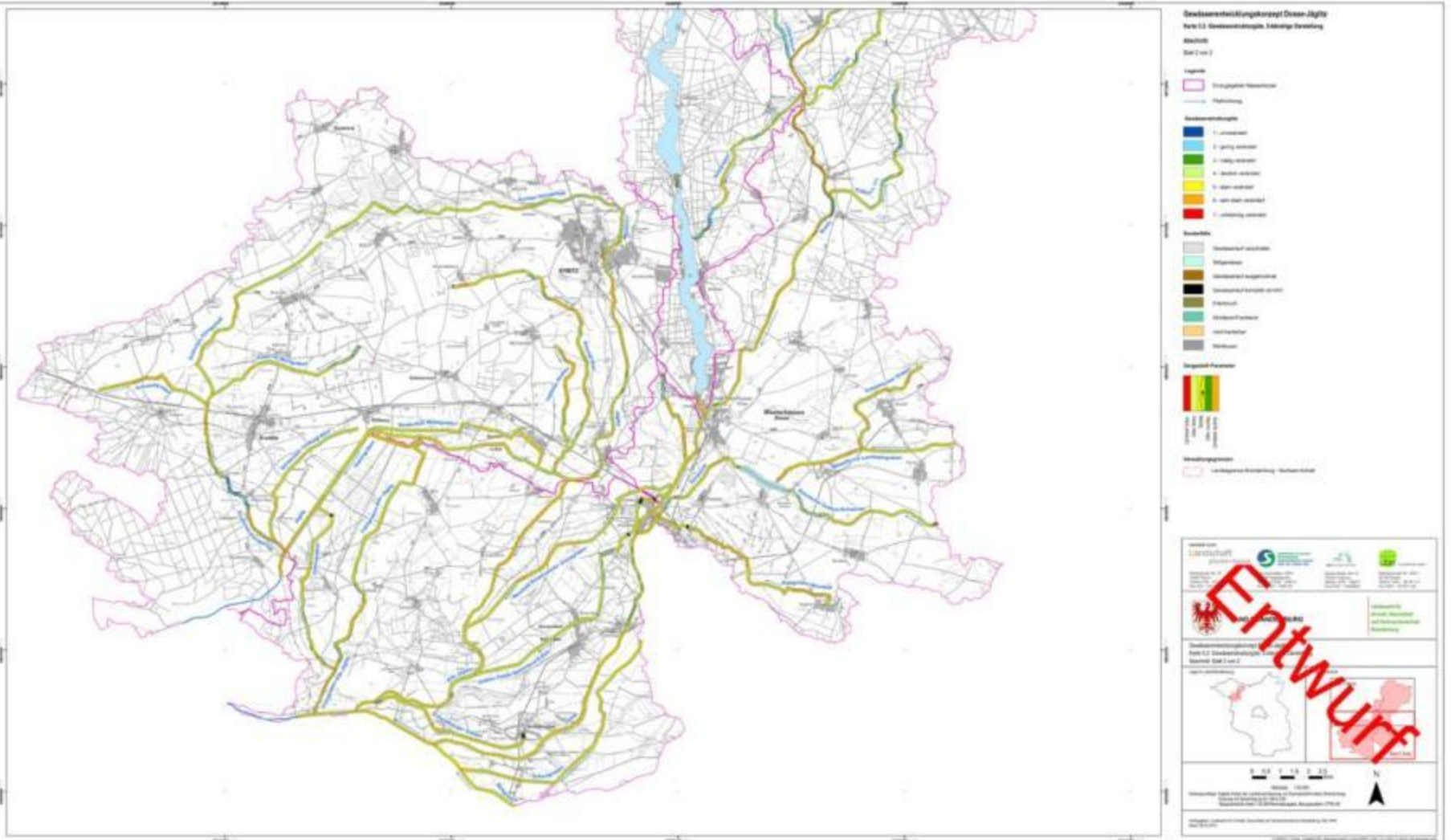
Ergebnisse

Karten-Darstellung: „einbändrig“

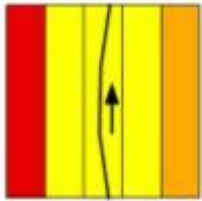


Ergebnisse

Karten-Darstellung: „5-bändige Darstellung“ / 2 Karten (Teilgebiete Nord + Süd) / Maßstab 1:50.000

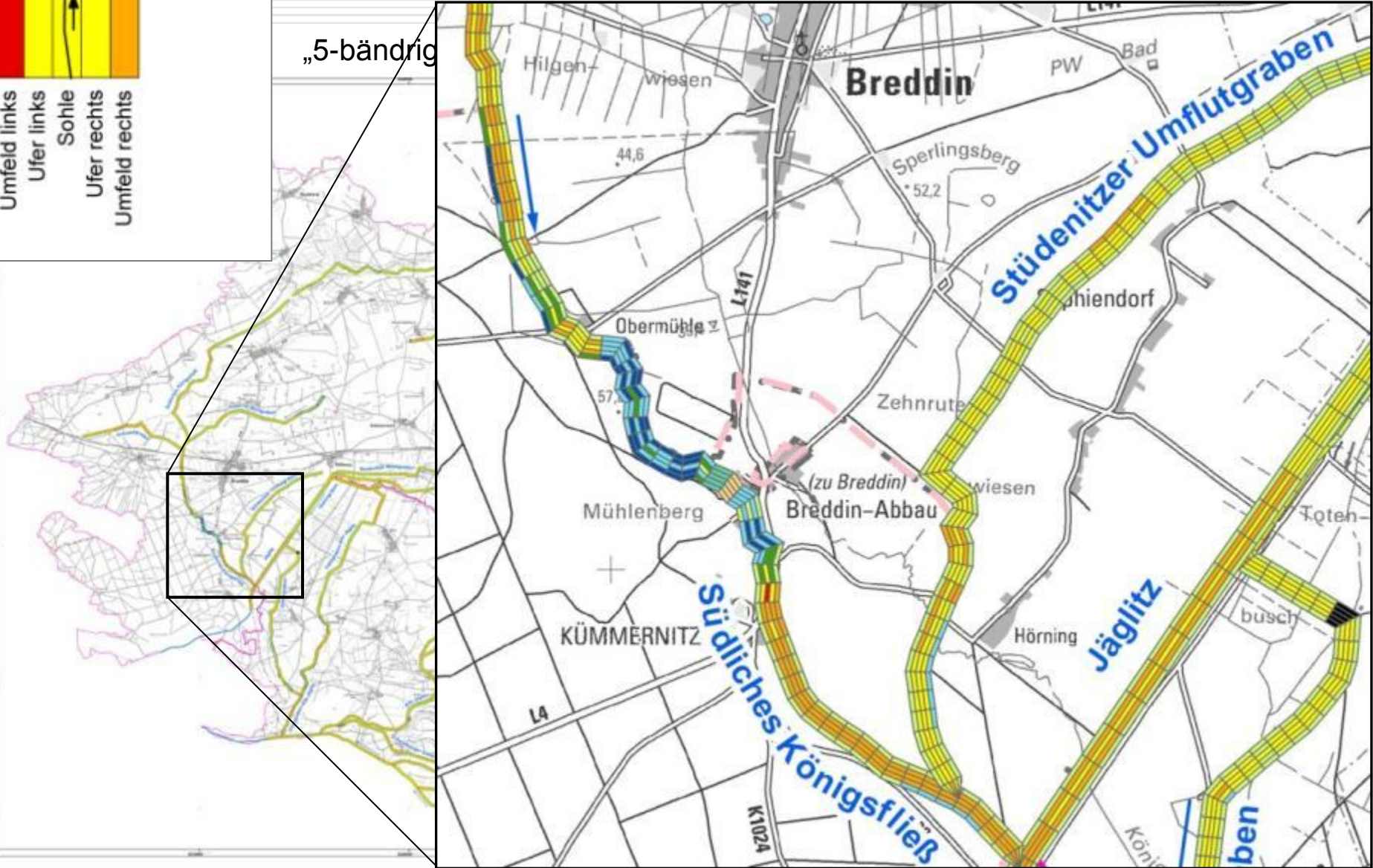


Dargestellte Parameter



Umfeld links
Ufer links
Sohle
Ufer rechts
Umfeld rechts

„5-bändig“



Ergebnisse

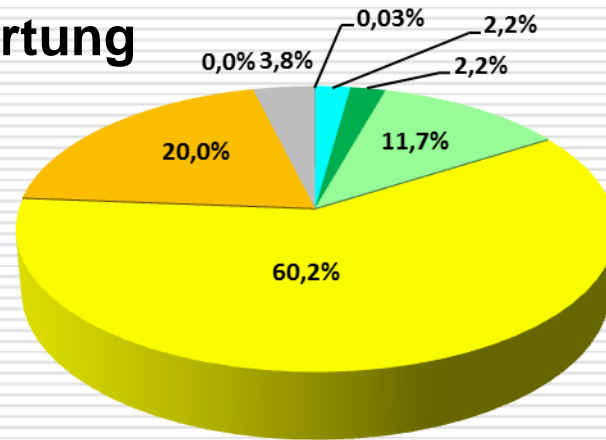
statistische Auswertung

- Verteilung der Strukturklassen:
- Klassen 4-6 am häufigsten vertreten (> 90%)

Strukturklasse	Länge [m]	Anteil [%]
1 - unverändert	100	0,03
2 - gering verändert	7.600	2,2
3 - mäßig verändert	7.677	2,2
4 - deutlich verändert	41.192	11,7
5 - stark verändert	212.376	60,2
6 - sehr stark verändert	70.407	20,0
7 - vollständig verändert	0	0,0
Sonderfälle	13.505	3,8
Summe	352.857	100,0

Ergebnisse

statistische Auswertung



- Strukturklasse**
- 1 - unverändert
 - 2 - gering verändert
 - 3 - mäßig verändert
 - 4 - deutlich verändert
 - 5 - stark verändert
 - 6 - sehr stark verändert
 - 7 - vollständig verändert
 - Sonderfälle

Strukturklasse	Länge [m]	Anteil [%]
1 - unverändert	100	0,03
2 - gering verändert	7.600	2,2
3 - mäßig verändert	7.677	2,2
4 - deutlich verändert	41.192	11,7
5 - stark verändert	212.376	60,2
6 - sehr stark verändert	70.407	20,0
7 - vollständig verändert	0	0,0
Sonderfälle	13.505	3,8
Summe	352.857	100,0

Ergebnisse

statistische Auswertung

- Verteilung der Strukturklassen:
- Klassen 4-6 am häufigsten vertreten (> 90%)

Strukturklasse	Länge [m]	Anteil [%]
1 - unverändert	100	0,03
2 - gering verändert	7.600	2,2
3 - mäßig verändert	7.677	2,2
4 - deutlich verändert	41.192	11,7
5 - stark verändert	212.376	60,2
6 - sehr stark verändert	70.407	20,0
7 - vollständig verändert	0	0,0
Sonderfälle	13.505	3,8
Summe	352.857	100,0

Sonderfälle sind:

- Gewässerlauf ausgetrocknet
- Gewässerlauf verrohrt
- Gewässerlauf verfüllt
- Erlenbruch
- Mühlteich / Fischteich
- Stillgewässer
- Mahlbusen
- nicht kartierbar

Ergebnisse

statistische Auswertung

- Auswertung der 5-bändrigen Darstellung:



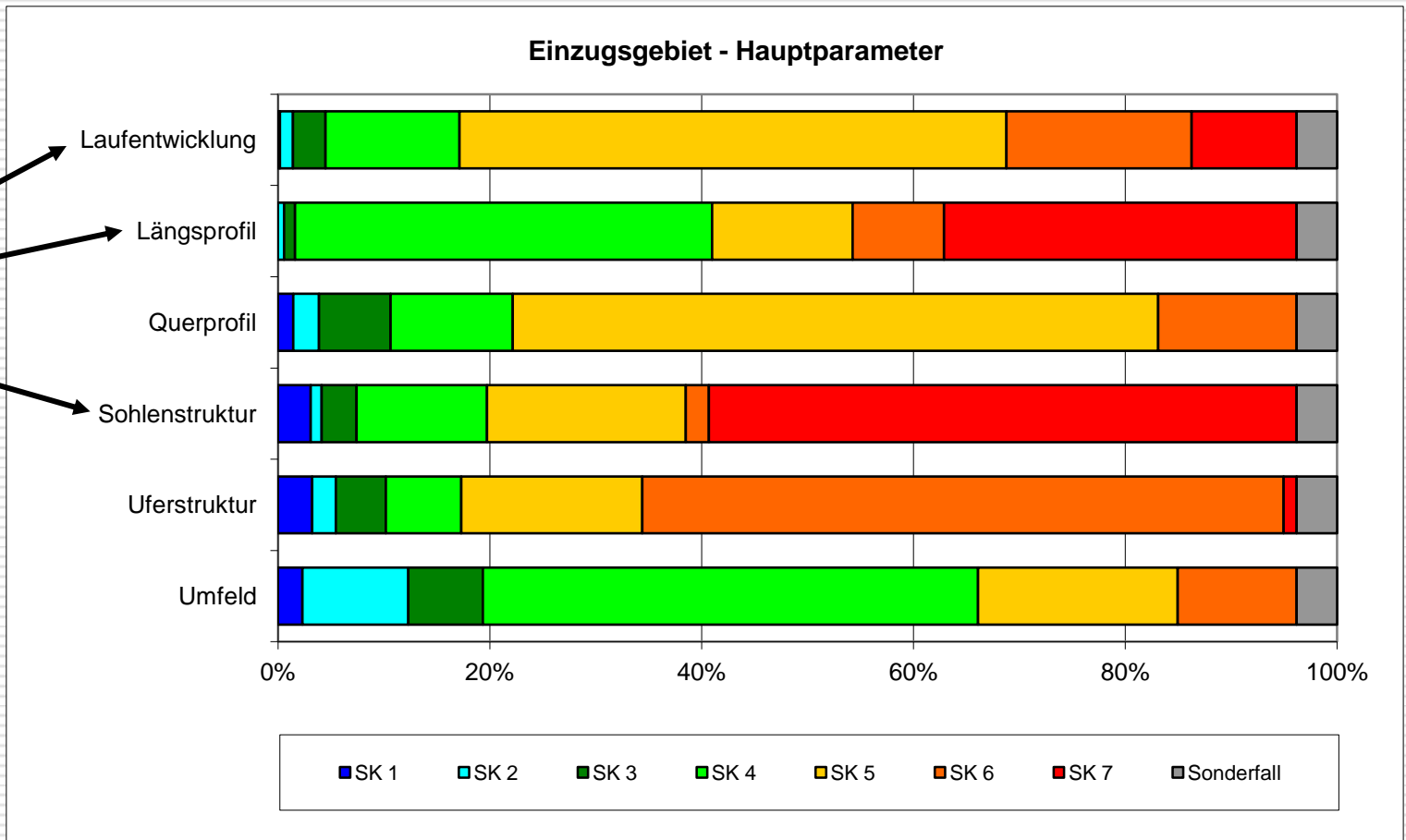
- daraus folgt:
- insgesamt nur geringe Unterschiede der Defizite hinsichtlich der 3 Bereiche
- bei der Sohle höchster Handlungsbedarf

Ergebnisse

statistische Auswertung

- Bewertung der Hauptparameter

„Sohle“
setzt sich
zusammen
aus:



Beispiele

Dosse



- zw. Wittstock und Goldbeck (uh. Scharfenberger Mühle)
- Sand- und lehmgeprägter Tieflandfluss (Typ 15)
- Strukturklasse 4
(deutlich verändert)



- Höhe Bantikow (Untersee)
- Organisch geprägter Fluss (Typ 12)
- Strukturklasse 6
(sehr stark verändert)

Beispiele

zum Vergleich: Referenz-Zustand des organisch geprägten Fließgewässers



hier:
Löcknitz
(Spree)

Beispiele

Alte Jäglitz



- oberhalb Neuroddahn
- Niedrigungsgewässer (Typ 19)
- Strukturklasse 5
(stark verändert)

- unterhalb Neuroddahn
- Niedrigungsgewässer (Typ 19)
- Strukturgütekategorie 6
(sehr stark verändert)

Beispiele

Brausebach



- zw. Dossow und Neuendorf (Brausebach-Mühle)
- sandgeprägt (Typ 14)
- Strukturklasse 2 (gering verändert)



- oberhalb Zootzen
- sandgeprägt (Typ 14)
- Strukturklasse 6 (sehr stark verändert)

Beispiele

Südliches Königsfließ



- oberhalb Kümmernitz
- sandgeprägter Tieflandbach (Typ 14)
- Strukturklasse 2 (gering verändert)

- unterhalb Kümmernitz
- sandgeprägter Tieflandbach (Typ 14)
- Strukturklasse 6 (sehr stark verändert)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

